

JUGENDSTIL

Ende des 19. Jahrhunderts drückt sich in verschiedenen Ländern Europas der Wunsch nach einem eigenen Stil für die neue Zeit und den modernen Menschen aus. Zwar lassen sich Jugendstil, Art Nouveau, Wiener Secession, Modernisme oder Modern Style nicht als eine geschlossene Bewegung verstehen, aber alle eint die Abkehr vom Historismus und die Hinwendung zu einer dekorativen Art der Gestaltung; diese ist geprägt von elegant geschwungenen Linien, Ornamenten und floralen Elementen. Der neue Stil will sich einfügen in das moderne Leben und findet sich in Möbelbau, Architektur, Werbung, Schmuckdesign und auch der Malerei wieder. Die Vielfältigkeit des Jugendstils zeigt sich sowohl in Objekten der Alltagskultur als auch im Werk bekannter Künstler wie Alfons Mucha oder Gustav Klimt.



GEORGES DE FEURE (1868–1943)

»Die Stimme des Bösen« (1895), Öl auf Leinwand

Privatsammlung / Bridgeman Images



JUAN GRIS (1887–1927)

»Leda«, Gouache und Tinte auf grünem Papier, Privatsammlung

Photo © Christie's Images / Bridgeman Images



Parfümetikett aus Russland, Farblithografie
Gamborg Collection / Bridgeman Images



ALFONS MUCHA (1860–1939)

»Tierekreis« (1896), Farblithografie

Mucha Trust / Bridgeman Images